# Bericht der Eulerkommission für das Jahr 1927

Autor(en): **Fueter, Rud.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **109 (1928)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

V.

# Rapports des Commissions de la Société Helvétique des Sciences Naturelles
# Berichte der Kommissionen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft
# Rapporti delle Commissioni della Società Elvetica delle Scienze Naturali

## 1. Bericht der Kommission für Veröffentlichungen
### für das Jahr 1927

*Denkschriften.* Die Kommission hat im Berichtsjahre nachfolgende Abhandlungen publiziert:

Knoll, Dr. W., Arosa: „Blut und blutbildende Organe menschlicher Embryonen", 81 Seiten, 9 graphische Tabellen, 12 Mikrophotographien und 123 farbige Abbildungen nach Aquarellen des Verfassers.

Die Publikation bildet Abhandlung 1 des 64. Bandes.

Ein weiteres, von der Kommission als Denkschriftenabhandlung angenommenes Manuskript der Herren J. Lambert und A. Jeannet, betitelt „Nouveau Catalogue des moules d'échinides fossiles" ist im Druck und wird im Laufe des Jahres 1928 herausgegeben werden können.

In Bern ist im Frühjahr des Berichtsjahres Herr Dr. Hans Blösch als Oberbibliothekar der Stadtbiblothek an die Stelle des altershalber zurückgetretenen Herrn Dr. Th. Steck getreten. Herr Dr. Blösch übernimmt auch die bis anhin Herrn Dr. Steck übertragen gewesenen Funktionen der S. N. G., d. h. die Besorgung des Tauschverkehrs. Wir haben diesen Personenwechsel benützt, um eine gründliche Revision und Inventur unserer in der Stadtbibliothek lagernden Bestände der Denkschriftenabhandlungen durchzuführen. Diese Inventur hat verschiedene Abhandlungen, die als „vergriffen" in unsern Listen figurierten, wieder ans Tageslicht gebracht. Die Kommission hat sich nun darüber schlüssig zu machen, auf welchem Wege sie eine Reduktion der alten Bestände durchzuführen gewillt ist.

*Geschäftliches.* Am 4. Dezember des Berichtsjahres hat eine Sitzung der Kommission stattgefunden; im übrigen wurden die Geschäfte auf dem Zirkularwege erledigt.

*Zürich,* den 1. Januar 1928.

Der Präsident der Kommission: *Hans Schinz.*

## 2. Bericht der Eulerkommission
### für das Jahr 1927

Im Berichtsjahr hat Herr Prof. Dr. Marcel Grossmann aus Gesundheitsgründen seine Demission als Mitglied der Eulerkommission eingereicht. Für seine wertvolle Mitarbeit seit 1912 sei ihm der herzlichste Dank ausgesprochen.

In der Sitzung vom 23. April 1927 hat die Kommission ihren Vorstand neu bestellt mit Prof. Dr. Rud. Fueter als Präsident und Prof. Dr. Michel Plancherel als Vizepräsident und Aktuar. Letzterer ist zugleich Stellvertreter des Präsidenten im Senat.

Die Verhandlungen für die Neuorganisation der Herausgabe der sämtlichen Werke Leonhard Eulers sind fortgesetzt worden.

Die Tätigkeit der Redaktion bezog sich im Jahre 1927 fast ausschliesslich auf die Bände I 16 (Commentationes Euleri ad theoriam serierum pertinentes) und I 19 (Commentationes Euleri ad theoriam integralium pertinentes). Den Band I 19 hatte schon Alexander Liapounoff bearbeitet, ohne die Drucklegung zu erleben. Nach seinem Tode hatte Adolf Krazer es unternommen, ihn zu vollenden und zugleich eine Übersicht des Inhaltes der Bände I 17—I 19 hinzuzufügen. Nach Krazers Tode trat Georg Faber in die Lücke. Er unterzog die Krazersche Übersicht einer wesentlichen Umarbeitung. In dieser Gestalt wurde Band I 19 mit Schluss des Jahres 1927 zu Ende geführt. Der in Händen von Karl Boehm liegende Band I 16 konnte im Jahre 1927 um ein gutes Stück gefördert werden, ist aber noch nicht abgeschlossen.

*Zürich,* den 3. Juni 1928.

Der Präsident:
*Rud. Fueter.*

## 3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Preisstiftung

1. Die auf 31. Dezember 1927 abgeschlossene Rechnung der Schläfli-Preisstiftung verzeichnet mit Fr. 23,500 gegenüber dem Vorjahre einen um Fr. 1500 vermehrten Kapitalbestand. Als Einnahmen führt die Rechnung den Saldo vom 31. Dezember 1926 im Betrage von Fr. 1514. 05 und Zinsen im Betrage von Fr. 962. 05 auf, sodann den Betrag von Fr. 4500 infolge Auslosung von neun Obligationen der 3 % S B B differ. Den Einnahmen im Betrage von Fr. 6976. 10 stehen Fr. 4752. 75 Ausgaben gegenüber. Davon entfallen auf den Ankauf von 12 Obligationen 3 % S B B differ. Fr. 4575. Für Zinsen, Spesen, Gebühren wurden Fr. 16. 25 verausgabt, für den Druck und Versand von Zirkularen Fr. 95, für Separatabzüge des Jahresberichtes von 1926 Fr. 5. 35, Fr. 40 für Quästorenhonorar pro 1927, Fr. 10 für die Aufbewahrung von Wertschriften und Fr. 11. 15 für Portoauslagen. Die Rechnung schliesst auf 31. Dezember 1927 bei einem Guthaben bei der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse in Aarau im Betrage von Fr. 2244. 70 und einem Passivsaldo beim Quästorat von Fr. 21. 35 mit einem Saldo von Fr. 2223. 35.

2. Als neues Thema des Preisausschreibens für 1929 wurde bestimmt: „Beiträge zu einer Monographie der schweizerischen Aphiden.“ Ausgeschriebene Preisfragen sind demnach.:

1. Auf den 1. Juni 1928: Die anthropologischen Verhältnisse der rezenten Bevölkerung einer Talschaft der Schweiz.